

## BUSINESS IMPACT ANALYSE

NACH ISO 22301, ISO 22313, ISO 2700X, BSI 200-4 UND BCI

### Richten Sie Ihr Business Continuity Management (BCM) nach den Kernprozessen aus.

Kernprozesse sind mittlerweile in fast allen Branchen mit stetig steigenden Anforderungen und Gefahren konfrontiert. Damit im Notfall zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Ressourcen bereitstehen, ist eine vorgängige, sorgfältige Analyse erforderlich. Dies aus operativen und häufig auch aus regulatorischen Gründen.

*„Die Spezialisten von In&Out haben tatkräftige Unterstützung geleistet, um die bereits vorhandenen Dokumentationen zu aktualisieren. Damit verfügen wir nun über eine revisionstaugliche BIA mit entsprechenden Notfallszenarien. Weitere nachhaltige Optimierungen im BCM-Umfeld wurden definiert und in eine entsprechende Massnahmenplanung integriert.“*

**Dr. O. Hofmann**  
LGT Bank (Schweiz) AG



### RESULTATE:

Sie erhalten eine Business Impact Analyse in Berichtsform sowie eine Management-Präsentation mit den wichtigsten Ergebnissen. Priorisierte Empfehlungen und Sofortmassnahmen schaffen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für gezielte Optimierungen.

In&Out verfügt über eine praxiserprobte BIA-Methodik, welche das Fundament für sämtliche Vorsorgemassnahmen in Ihrem Unternehmen legt.

Die Business Impact Analyse (BIA) ist zusammen mit der Risikoanalyse (RA) der erste Schritt im Rahmen des BCM-Lifecycles:

- Relevante **Schadenszenarien** werden gemeinsam definiert
- **Kritische Prozesse** und Anwendungen werden identifiziert und klassifiziert
- **Abhängigkeiten** zwischen Business-Prozessen und IT-Ressourcen werden transparent aufgezeigt
- **Kritische Ressourcen** wie Personal, Gebäude, IT und Daten werden identifiziert und erfasst
- Die **Auswirkungen des Ausfalls** einer oder mehrerer kritischer Ressourcen werden analysiert und beschrieben
- Der **Zusammenhang** zwischen der Ausfalldauer und dem Schadensausmass für Ihre Unternehmung wird transparent aufgezeigt und deren Entwicklung auf der Zeitachse dargelegt
- Das **maximale Schadenpotenzial** ermittelt
- Eine **Heatmap** zeigt auf einen Blick die kritischsten Prozesse und ihre Entwicklung über die Zeit auf
- **Handlungsstrategien** für kritische Prozesse festgelegt
- Die **Krisenorganisation** wird beurteilt
- **Empfehlungen** für die Etablierung eines wiederkehrenden BIA-Prozesses in ihrem BCM werden erarbeitet.

### DAS VORGEHEN:

In 5 Schritten liegen innerhalb von **8 bis 12 Wochen** wertvolle Basisinformationen vor:



### IHR NUTZEN:

- Sie kennen Ihre wichtigsten Prozesse, Services und Abhängigkeiten
- Sie können abschätzen, welche finanziellen Auswirkungen ein Ausfall haben kann
- Sie wissen anhand einer **Heatmap** wann es wo und warum kritisch wird
- Sie verfügen über die Grundlage für eine Fit-/Gap-Analyse in IT, Organisation und Logistik
- Die Fakten für wirkungsvolle Business und IT Service Continuity Pläne liegen vor
- Sie verfügen über einen Vorschlag zur Schliessung von Lücken oder zur Optimierung Ihres Business Continuity Managements.

### UMFANG DER DIENSTLEISTUNG:

ca. 1.5 Personentage (PT) pro kritischem Geschäftsprozess plus ca.:

- 15 PT grosse Unternehmen (> 250 MA)
- 10 PT mittlere Unternehmen (50 - 250 MA)
- 5 PT kleine Unternehmen (1 - 49 MA)

Eine ganzheitliche Business Impact Analyse ist **die Voraussetzung für eine kostenbewusste und effektive Notfallplanung.**

### KONTAKTIEREN SIE UNS:

Gerne erläutern wir Ihnen unsere BIA-Methodik in einem persönlichen Gespräch:



Daniel Jezek  
Leiter Fachbereich Continuity Management  
[daniel.jezek@inout.ch](mailto:daniel.jezek@inout.ch)